

Stimmige Zeit im Stadtzentrum



BILD: DANIEL ROGLER

Der stimmungsvolle Adventmarkt in Mittersill erweist sich auch in diesem Jahr als Publikumsmagnet. Kein Wunder, hier ist für große und für kleine Leute viel geboten – gemütliche Treffen inklusive! [Seite 16](#)

AUS DEM INHALT

Unsere Lehrlinge vor den Vorhang: die Serie

Mittersill. Bei Fahnengärtner hat die Ausbildung von Lehrlingen eine jahrzehntelange Tradition und einen großen Stellenwert. In unserer Serie kommen die Lehrlinge Tim Berger, Anna-Sophie Knapp und Julian Kröll zu Wort. Die drei sind top-motiviert. **S. 8**

Ehre, wem Ehre gebührt: Hans Steiner

Stuhlfelden. Der Altbürgermeister von Stuhlfelden trug einen wichtigen Teil dazu bei, als es um die Gründung des Nationalparks Hohe Tauern ging. Danach war er bei fast 1000 Beschlüssen des Kuratoriums mit dabei. Nun, mit 86, hat er sich verabschiedet. **S. 9**

Pizzeria Il Centro, neues Mitglied bei M+

Mittersill. Vor 30 Jahren starteten die Eltern der Schwestern Jennifer Sinnhuber und Tanja Wieser mit dem Projekt „Pizzeria am Stadtplatz“. Nach spannenden, aber auch holprigen Zeiten sind es nun die Töchter, die mit viel Freude Gäste verwöhnen. **S. 10**

Große Erfolge für den Turnverein

Mittersill. Sowohl beim Landesturncup in Rif als auch beim Landesturntag des Fachverbandes Salzburg konnten die teilnehmenden jungen Leute des Turnvereins Mittersill jede Menge Edelmetall einheimen. Das braucht viel Engagement. **S. 23**

STANDPUNKT

Michael Sinnhuber



Danke, danke, danke!

Das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu. Zeit, um DANKE zu sagen.

DANKE an unsere Kunden aus der Region, die uns in Krisenzeiten die Treue gehalten und gezeigt haben, dass Regionalität kein mediales Zauberwort, sondern gelebter Zusammenhalt ist.

DANKE an ALLE für die Mithilfe und den überwältigenden Besuch bei all unseren Veranstaltungen. Wir wollten heuer wieder voll durchstarten, und IHR habt jedes unserer Feste zu etwas ganz Besonderem gemacht.

DANKE an all unsere Händler, Handwerker & Gewerbetreibenden sowie unsere Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe dafür, dass sie nie den Mut verloren haben und nun gestärkt aus der Krise hervorgegangen sind.

DANKE an unsere Wochenmarkt- & Adventmarkt-Händler für das großartige regionale Angebot, das auch heuer so viele Menschen aus Nah und Fern begeistert hat.

DANKE an all unsere Partner, allen voran die ARGE Resterhöhe und die PTS Mittersill, mit deren Hilfe wir heuer tolle (neue) Angebote für Einheimische & Gäste bieten konnten.

Ein großer DANK gilt allen Unternehmen, die auch heuer in großen Mengen Gutscheine als Geschenke für ihre Belegschaft gekauft und so viel Kaufkraft in der Region gehalten haben.

Ein großes DANKE an mein Team für die grandiose Arbeit in diesem Jahr sowie an alle Amtsträger bei M+ für deren ehrenamtlichen Einsatz.

DANKE & frohe Weihnachten!

„Ein holpriges Jahr...“

Wolfgang Viertler, Obmann des Regionalverbandes Oberpinzgau, schaut auf fordernde Monate zurück. Teils erschüttert, teils hoffnungsfroh.

Oberpinzgau. „Das Jahr 2022 hat uns regelrecht durchgeschüttelt, so holprig war seine Laufbahn“, sagt Wolfgang Viertler. Schon die Pandemie habe die Gesellschaft enorm gefordert; niemand habe gedacht, dass es noch schlimmer kommen könnte. „Und dann die Steigerung, als am 24. Februar russische Truppen in die Ukraine einmarschiert sind – Krieg! Zum Glück hat Europa verstanden, dass uns das alle angeht. Dass es auch um uns geht. Und trotz vieler Turbulenzen hat die Einigkeit darüber bis heute gehalten. Freilich treffen uns die Folgen der Embargos hart. Wegen der



Turbulenzen am Energiemarkt sind die Preise fast nicht mehr zum Stammen. Die Inflation greift in die Geldbörsen von allen – Private, Firmen, Kommunen. Wir sind verduzt darüber, dass einige Anschaffungen oder auch Annehmlichkeiten nicht mehr möglich sind.“

Was eine zukünftige Unabhängigkeit vom Gas sowie den Klimaschutz betrifft, sieht Viertler in der Krise aber auch eine „Chance für morgen“. Den jungen Leuten traut er viel zu: „Sie informieren sich, sind gut ausgebildet und selbstbewusst. Sie werden die Herausforderungen bestimmt meistern.“ Dazu kämen vielversprechende Entwicklungen im Bereich der Technik, die dem Schutz der Umwelt dienen.

Nichtsdestotrotz sei es weiter ein Gebot der Stunde, das Bewusstsein für das Energiesparen zu schärfen – in Mittersill etwa passiere das mittels

Gemeinde-Homepage oder im Rahmen der Gemeindebriefe.

Der Obmann des Regionalverbandes spricht auch die „Begierde der Menschen“ nach Gesellschaft an. Der rege und begeisterte Andrang zu den diesjährigen Veranstaltungen im Jahreskreis sei der beste Beweis dafür gewesen. „Und ich habe den Eindruck, dass sich die Menschen auch das Weihnachtsfest nicht verderben lassen wollen“, sagt er. Und muss im fast selben Atemzug aber auch an die Unwetterereignisse dieses

Jahres erinnern, die nach den Fluten von 2021 wiederum viele Leute hier im Oberpinzgau nicht in Ruhe schlafen ließen.

Was Mittersill betrifft, verweist Wolfgang Viertler in seiner Funktion als Bürgermeister darauf, dass die geplanten Infrastrukturmaßnahmen umgesetzt worden sind. Beispiele dafür sind das Trinkwasserkraftwerk, die Zentrums-Sanierung, der Zierteich-Kindergarten, die Sanierung Burkerring (Teilabschnitt) oder Investitionen für den Bauhof. Und nicht ohne Stolz: „Trotz aller finanzieller Unbill – steigende Kosten für Energie, Kreditzinsen, Löhne in Gesamthöhe von etwa 1,1 Mio. Euro – haben wir für 2023 ein ausgeglichenes Budget auf die Beine stellen können.“ Das sei dank Rücklagen möglich gewesen.

Wichtig ist Viertler auch noch ein Dank an die vielen ehrenamtlichen Helfer, welche die Bundespräsidentenwahl begleitet haben. Und natürlich könne auch den vielen freiwilligen Helfern bei den Blaulichtorganisationen niemals genug gedankt werden.

Christa Nothdurfter

Das und noch mehr war bzw. ist 2022

Der Jahresauftakt 2022 ist geprägt von der Covid-19-Pandemie: Vor allem das Impf-Thema polarisiert die Gesellschaft, im Oberpinzgau finden Demonstrationen statt.

Ende Februar marschieren russische Truppen in der Ukraine ein. Krieg in Europa – schier unfassbar.

Im Sommer freuen sich die Menschen hier nach den vorangegangenen Lockdowns einerseits über die Rückkehr der zahlreichen **Veranstaltungen**. Der Andrang ist groß – zum Beispiel zum Stadtfest in Mittersill. Andererseits bleiben auch 2022 **Unwetterereignisse** nicht aus. Der Oberpinzgau ist wiederum besonders betroffen: Es gibt etliche Murenabgänge – z. B. Bramberg, Mittersill und Wald. Beim Grubingbach in Hollersbach kommt es zu einer Verklauung. Der reißende Bach bricht aus – Schlamm, Geröll und Überflutungen. Mehrere Häuser werden evakuiert.

Im Herbst wird das Energie- und Teuerungsproblem endgültig zum zentralen Thema, ebenso der Fachkräftemangel. Zum Thema „Blackout“ findet vermehrt Öffentlichkeitsarbeit statt. Und: Im Oktober geht die Bundespräsidentenwahl über die Bühne.

Im Spätherbst/Winter ist der Andrang zu Konzerten, Adventmärkten usw. wiederum groß. In den Gemeindestuben gilt es, das Budget für 2023 zu erstellen – eine Herausforderung angesichts der Teuerungen (Energiekosten, steigende Kreditzinsen, Gehaltsanpassungen). Silvesterfeuerwerke werden diesmal nicht in allen Gemeinden (etwa in Mittersill) bewilligt.

VERANSTALTUNGEN & TERMINE

MITTERSILL

Nationalparkadventmarkt:

Adventmarkt am Stadtplatz,
Freitag, 2. Dez., 16-21 Uhr.
Samstag, 3. Dez., 14-20 Uhr.
Sonntag, 4. Dez., 14-19 Uhr.

Caritas-Adventzauber:

Handgefertigtes, Speis & Trank.
Samstag, 3. Dezember, ab 10 Uhr, Tageszentrum Mittersill.

Nikolausfeier:

Veranstaltung der Bürgermusik.
Sa. 3. Dez. 15 Uhr, Musikpavillon.

Krampusrummel:

Veranstaltung der Hirschenpass.
Sonntag, 4. Dezember, ab 19 Uhr, Nationalparkzentrum

Nationalparkadventmarkt:

Adventmarkt am Stadtplatz,
Donnerstag, 8. Dez., 14-20 Uhr
Freitag, 9. Dez., 16-21 Uhr.
Samstag, 10. Dez., 14-20 Uhr.
Sonntag, 11. Dez., 14-19 Uhr.

Buchpräsentation:

„100 Jahre Mittersiller Amtshandlung – Geburtsstunde der Großglockner Hochalpenstraße“.
Do, 15. Dez., 18 Uhr, NP-Zentrum.

Nationalparkadventmarkt:

Adventmarkt am Stadtplatz,
Freitag, 16. Dez., 16-21 Uhr.
Samstag, 17. Dez., 14-20 Uhr.
Sonntag, 18. Dez., 14-19 Uhr.

Jul-Schauturnen:

Der Turnverein Mittersill lädt ein.
Sonntag, 18. Dezember, 15 Uhr, Turnhalle im Schulzentrum.

Lawinenseminar 2023, Teil 1:

Lawinenvortrag von Bergführer Michael Larcher (Seite 7)
Donnerstag, 5. Jänner, 19 Uhr, Nationalparkzentrum.

Lawinenseminar 2023, Teil 2:

Praxisteil, mit der Bergrettung Mittersill/Bramberg und der Firma Pieps (siehe Seite 7).
Freitag, 6. Jänner, verschiedene Stationen.

HOLLERSBACH

Kurs „Bachkoch und mehr“:

Es wird gemeinsam gekocht.
Donnerstag, 1. Dezember, 18 Uhr, Klausnerhaus.
 Mehr Infos: hollersbacher.at

Krampusrummel:

Höllisches Treiben ist angesagt.
Freitag, 2. Dezember, ab 18 Uhr, Ortszentrum.

STUHLFELDEN

Krampusrummel:

Veranstaltung der Köwaroa-Pass mit Nikolaus, Engerln und Party.
Montag, 5. Dezember, ab 19.15 Uhr, Schwimmbad-Parkplatz.

Festkonzert:

Konzert der TMK Stuhlfelden.
Mittwoch, 7. Dezember, 20 Uhr, Gasthof Flatscher.

Messe und „Adventhucka“:

Die Katholische Frauenbewe-

gung Stuhlfelden lädt zum Gottesdienst und zum Beisammensein im Pfarrhofkeller ein.
Donnerstag, 8. Dezember, 8.30 Uhr, Pfarrkirche.

VORSCHAU AUF DEN FASCHING 2023 IN MITTERSILL
Zirkus Halligalli:

Die Hirschenpass Mittersill lädt zum großen Umzug und zur Party ein. Das Festzelt steht beim Nationalparkzentrum.
Samstag, 18. Februar 2023.

Faschingseingraben:

Die wiederbelebte Veranstaltung am Faschingsdienstag wird von Mittersill Plus organisiert.
Dienstag, 21. Februar 2023.

Haringeisschießen:

So heißt die traditionelle Veranstaltung am Faschingsdienstag in der Lebzeltergasse.
Dienstag, 21. Februar 2023

Every Body In.
SKINY.

SKINY erhältlich bei
s.Oliver

Nonkirchun 08808 21400 | Mittersill 08802 20302 | Ruaria 08846 20100

KURZ GEMELDET

Derzeit keine Skikarten im Büro von Mittersill +

Mittersill, Hollersbach. Eine Mittersill-Plus-Meldung in eigener Sache: „Unsere Skikarten-Kassa hat ausschließlich in der Zwischensaison geöffnet – während die Panoramabahn Hollersbach geschlossen ist. Wir bitten daher darum, bis zum Ende der Wintersaison die Skikarten (Saisonkarten, Sportpässe, usw.) wieder bei der Panoramabahn Hollersbach zu kaufen.“

Selbstgemachtes beim Caritas-Tageszentrum

Mittersill. Bis 20. Dezember lassen sich im Tageszentrum Mittersill Weihnachtsdekorationen, Geschenke und Nützliches aller Art finden – hergestellt von Menschen mit Beeinträchtigung. Öffnungszeiten: Freitags von 8-15 Uhr und samstags von 9.30-16 Uhr. Der Erlös kommt den Klienten des Tageszentrums zugute.

Fachtagung im Museum

Thema im Felbertrum: „Historische Verkehrswege Österreich – Quo vadis?“

Mittersill. Bei dieser Fachtagung trafen sich Expert/-innen, Wissenschaftler/-innen und Vertreter/-innen aus den Bereichen Archäologie, Geschichte, Denkmalschutz, Raumplanung, Museen, Archive, Alpenvereine sowie Mitarbeiter/-innen von Agenturen für nachhaltigen Tourismus. Angereist sind die Teilnehmenden aus Österreich, aus Deutschland und der Schweiz. Mit dabei waren natürlich auch Vertreter/-innen von mehreren Säumer-Vereinen. Der Ort für das Treffen hätte kaum passender ausgewählt werden können – immerhin steht im Felberturm Museum der historische Saumhandel über die Tauern im Mittelpunkt. Hintergrund der Tagung: Angelehnt an das Schweizer Modell „Inventar historischer Verkehrswege“



Eine Tagungs-
Impression mit
Ferdinand Lainer.

BILD: PRIVAT

beschäftigt sich auch in Österreich eine breit aufgestellte Interessensgruppe damit, auch hierzulande ein ähnliches Schutzkonzept aufzubauen. Ferdinand Lainer vom Mittersiller Verein „Felbertauernsamer“: „Das Ziel ist, alte Verkehrswege durch nachhaltiges Nutzen langfristig zu erhalten.“ Hanspeter Schneider, Vorsitzender der Stiftung „Via Storia“, stellte das Schweizer Modell vor. In weiteren Vorträgen ging es um themenbezogene Aktivitäten in Österreich. Die Im-

pulsreferate lieferten die Basis für intensive Fachgespräche und ergebnisorientierte Diskussionen. Zentrale Fragen: „Wo in Österreich könnte eine Trägerorganisation angesiedelt sein? Welche Pilotprojekte kämen in Frage? Welche begleitende, fachliche Maßnahmen zur Instandhaltung und/oder Sanierung von Wegen braucht es?“ Mittersill hat sich jedenfalls schon mal bestens positioniert als „Hotspot“ für das Thema der historischen Verkehrswege.



BILD: PRIVAT

Über 400 Urlaubstage im Alpenhof verbracht

Mittersill. Die Gastgeber-Familie Martina und Franz Goller freute sich riesig, vor Kurzem äußerst treue Gäste – und mittlerweile Freunde – ehren zu können: Die Mitglieder der Familien Ruhmann/König haben seit dem Jahr 1990 schon über 400 Tage hier

verbracht und kennen sich in den Oberpinzgauer Bergen bestens aus.

Im Bild: Bartl, Franz und Martina Goller, Ramona Ruhmann, Norbert König sowie Cilli und Romana Goller (von links). Vorne: Franziska Goller.

Stefanie Dankl

Gesund bleiben & werden.

Meine Praxis für Osteopathie und Physiotherapie unterstützt Sie dabei. Praxisstart im Jänner – Terminvergabe ab sofort.

Kirchgasse 10 +43 650 777 33 88
5730 Mittersill praxisdankl.at

Praxis für Osteopathie und Physiotherapie





Die Frontleute der überparteilichen Bürgerinitiative zum Schutz des Lebensraums Oberpinzgau im Jahr 2021. Links: Mittersiller-Nachrichten-Gesprächspartner Michael Sinnhuber. ARCHIVBILD: CHRISTA NOTHDURFTER

„Wir sind nun zuversichtlich“

Hochwasserschutz: Arbeiten laufen auf Hochtouren.

Oberpinzgau. Die Bilder vom Hochwasser im Juli 2021 sind bei vielen wohl noch sehr präsent. Und auch die Bilder von der Menschen- und Maschinenkette im September desselben Jahres. Diese reichte von Krimml bis nach Niedernsill; rund 5000 Menschen waren dem Aufruf der Bürgerinitiative zum Schutz des Lebensraums Oberpinzgau gefolgt. Einer der Frontleute war und ist Michael Sinnhuber, der Geschäftsführer von Mittersill Plus. Sein aktuelles Statement: „Seit her ist viel passiert. Im Talboden beziehungsweise direkt an der Salzach wurden in etlichen Oberpinzgauer Gemeinden zusätzliche Schutzprojekte umgesetzt. Einige sind fertig, an anderen wird noch gearbeitet. Beispiele sind die Erhöhung von Schutzmauern, Verstärkungen des

Flussdammes, die Aufweitung der Salzach oder Dammbalkenverschlüsse und Rückstausicherungen. Alleine in Mittersill sind vom Bundeswasserbau 500.000 Euro investiert worden. Auch was die geplanten Schutzmaßnahmen in den Tauerntälern betrifft, arbeiten viele Menschen richtig gut zusammen. Da passiert sehr viel im Hintergrund, aber natürlich braucht alles seine Zeit. Wir von der Bürgerinitiative wurden vor Kurzem von den zuständigen Personen und von den Behörden auf allen Ebenen zu einem Informationsgespräch eingeladen. Was wir gehört und gesehen haben, stimmt uns zufrieden und zuversichtlich. Ein großer Dank allen, die sich in dieser Sache so motiviert, so engagiert und mit viel Energie für den Hochwasserschutz einsetzen!“ **noc**

s'Christkind schreibt allen Kindern zurück

Mittersill. Die „Engerln“ von Mittersill Plus haben heuer im Mittersiller Rathaus ein Christkindl-Postkastl aufgestellt. Während der Öffnungszeiten können dort alle, die möchten, ihre persönlichen Zeilen oder Zeichnungen an das Christkind deponieren. Besonderer Andrang herrscht während der Adventmarkt-Tage von Freitag bis Sonntag. Dort liegen auch bei allen Standln Papier und Stifte auf. Klamme Finger muss man nicht fürchten, denn im Rathaus, wo auch das Adventmarkt-Kinderprogramm statt-

findet, ist es warm. Bitte unbedingt den Absender angeben, denn das Christkind schreibt allen – Groß und Klein – zurück!



Nationalpark-Adventmarkt-Besucherin Lisa hat gerne für ein Foto posiert. BILD: CHRISTA NOTHDURFTER

Schenken Sie was Besonderes!

HEILBAD Burgwies
Mit Heilbädiger Schwefelquelle

Gesundheit & Wohlbefinden
Gutscheine vom Heilbad Burgwies, aus Liebe zur Gesundheit.

Schwefelbäder & Massagen
Montag und Freitag ab 13.00 Uhr
Mittwoch von 13.00-19.30 Uhr geöffnet
mit Terminvereinbarung

Familie Racan
5724 Stuhlfelden | Heilbad 1
Tel. +43(0)664-3030225
info@heilbad-burgwies.at
www.heilbad-burgwies.at

MERRY Christmas

MOOSBRUGGER

DAMEN & MÄNNER

Weihnachtsbeihilfe der Landeshilfe

Oberpinzgau/Salzburg. Wie Sozialkoordinatorin Christina Meilinger meldet, beträgt die Weihnachtsbeihilfe der Salzburger Landeshilfe heuer 45 Euro. Anspruch haben Pensionist/-innen mit Bezug einer Ausgleichszulage. Zudem darf das verbleibende Netto-Einkommen abzüglich Miete und Betriebskosten (Strom, Heizung und Gemeindeabgaben) die folgenden Höchstbeträge nicht überschreiten: 783 Euro für eine Person, für Ehepaar/Partner 1.178 Euro. Die Antragstellung ist bis zum 15. Dezember möglich und zwar digital unter www.salzburg.gv.at/themen/soziales/soziale-und-finanzielle-leistungen/landeshilfe oder per Brief an die Geschäftsstelle Salzburger Landeshilfe, Fischer-von-Erlach-Straße 47, 5020 Salzburg. Wer Hilfe bei der Antragstellung benötigt, kann sich an Christina Meilinger wenden.

Kontakt: **Telefon 0664 / 516 76 64.**

Reges Krampustreiben

Die (Kinder)krampusläufe am Pass Thurn und in Felben waren ein voller Erfolg. Weiter geht's beim NPZ sowie in Hollersbach und Stuhlfelden.

Mittersill, Hollersbach, Stuhlfelden. In der Mittersill-Plus-Region startete das rege Krampustreiben am Pass Thurn: Die Sonnbergpass, die ihr 20-Jahr-Jubiläum feiert, lud zunächst zum Kinderkrampusrummel ein. Zu dieser Premiere am 20. November rückten fast 100 Nachwuchs-



Beim 1. Kinderkrampusrummel am Pass Thurn. BILD: PRIVAT

Kramperl aus. Am Programm stand auch der Nikolaus-Besuch, eine Tombola sowie eine Show der Sonnbergpass. Am vergangenen Samstag organisierte diese das große Pass-Thurn-Passentreffen – ein echtes Highlight! Tags darauf stand in Mittersill der zweite Kinderkrampusrummel am Programm: Die traditionelle



Beim Rummel der Sonnbergpass am Samstag. BILD: DANIEL SCHWAB

und beliebte Veranstaltung beim Felberturm-Museum. Diese wurde von der Hirschenpass organisiert. Weiter geht es morgen, am **2. Dezember:** Ab 18 Uhr geht im Hollersbacher Ortszentrum der Krampusrummel über die Bühne. Am **4. Dezember** ab 19 Uhr geht es beim Nationalparkzentrum rund: 25 Passen folgen der Einladung der Hirschenpass zum großen Rummel rund um die Feuerstelle. Den Auftakt bilden die kleinen Krampusse. Bevor es zur Party ins beheizte Zelt geht, haben noch der Nikolaus und die Engerln ihren großen Auftritt. Das ist auch in Stuhlfelden nicht anders; dort startet der Krampusrummel inklusive Afterparty am **5. Dezember** um 19 Uhr beim Schwimmbad-Parkplatz. **noc**

300 m² Wasserfläche
DO und FR 31° Wassertemperatur

DO und FR Warmbadetage
Freitag bis 23 Uhr geöffnet

KOGLER HALLENBAD
Hotel Kogler, Mittersill · 0 65654615 · hotel-kogler.at

- » 25 m Sportbecken
- » 60 m Rutsche
- » Kinderbecken
- » Whirlpool
- » Wasserfall
- » Massagebucht
- » Granderwasser
- » Sauna/Wellness
- » Fitness Studio



Premiere: „Hohe Tauern Tourismustag“

Kürzlich lud die Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern mit GF Roland Rauch (re.) zum 1. Hohe Tauern Tourismustag. Gut 150 Besucher/-innen folgten der Einladung. Die zuständige Landesrätin Daniela Gutschi lobte das gewählte Thema „Nachhaltigkeit im Tourismus - Vom Trend zur Strategie“. Das Impulsreferat hielt LAbg. Michael Obermoser (Aufsichtsratsvorsitzender der Ferienregion). Ebenfalls am Podium: Gernot Memmer (li., Kohl und Partner), Katrin Erben (mi., Österreich Werbung), Nationalpark-Direktor Wolfgang Urban sowie Michaela Gasser-Mark aus der Tiroler Region Kautental und Christine Riedlsperger vom Hotel Gut Sonnberghof bei Mittersill.

BILD: CHRISTA NOTHDURFTER

Top-Lawinenseminar in Theorie und Praxis

Mittersill. Michael Larcher ist Bergführer, Gerichtssachverständiger und Leiter der Bergsportabteilung im Alpenverein. Am **5. Jänner 2023 ab 19 Uhr** hält er im Nationalparkzentrum einen Vortrag. Er spricht er über den aktuellen Stand der praktischen Lawinenkunde und über Rettungstechniken. Der Experte beleuchtet ausgewählte Lawinenereignisse aus dem vergangenen Winter und hilft dem Publikum, den Blick für die Gefahrenmuster zu schärfen und grundlegende Sicherheitsvorschriften zu verinnerlichen. Der Eintritt ist frei; die Bergrettung freut sich über freiwillige Spenden.

Tags darauf, am **6. Jänner**, steht der Praxisteil an verschiedenen Standorten auf dem Programm. Hier sind es engagierte Mitglieder der Bergrettung Mit-

tersill/Bramberg und Mitarbeiter der Firma „Pieps“, die ihr umfangreiches Wissen weitergeben.

Die Organisationsfäden laufen bei Harald Millgrammer zusammen. Er freut sich auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Anmeldung bitte unter **Tel. 06562-5858-0** oder unter **harald.sport-breitfuss@sbg.at**



Am 2. Tag geht es ins Gelände/in den Schnee.

BILD: BERGRETTUNG MITTERSILL



Bei uns finden Sie das passende Weihnachtsgeschenk, ob warme Handschuhe oder Hausschuhe aus Lammfell, Lederwaren aller Art oder Winterbekleidung aus Loden, Walk und Lammfell.



 **LEDER RITSCH**
TRACHT UND MODE

5730 Mittersill, Hintergasse 12
5710 Kaprun, Wilhelm-Fazokas-Str. 19a
T 06562 6241, E leder@ritsch.at

MITTERSILL UND KAPRUN | WWW.RITSCH.AT

LEHRLINGE VOR DEN VORHANG

„Mit Spaß in eine erfolgreiche Zukunft“

Mittersill. Die Lehrlingsbeauftragte bei der Firma Fahngärtner heißt Heide Deutsch; diesen Aufgabenbereich mag sie sehr: „Es ist schön, zu sehen, wie sich die jungen Leute weiterentwickeln. Mit unserem Fokus auf talentorientierten Einsatz und viel Freiraum lässt sich mitunter ganz neues Potenzial entdecken – fachlich und auch persönlich. Es ist also nicht verwunderlich, dass uns unsere Lehrlinge im Laufe ihrer Ausbildung ganz besonders ans Herz wachsen.“

Die langjährige Mitarbeiterin erzählt, dass die Lehrlingsausbildung im Unternehmen von Anfang an großen Stellenwert gehabt habe. „Wir sind sehr stolz darauf, dass wir viele von ihnen im Betrieb halten konnten und sie sich zu erfolgreichen Fach- und Führungskräften entwickelt haben – beziehungsweise sich entwickeln werden.“

Gratulation an Katharina Hable und Sabrina Steiner

Die Möglichkeit, öffentlich zwei der jungen Leute zu ihrem Lehrabschluss zu gratulieren, nützte Heide Deutsch natürlich gerne: „Mediendesignerin Katharina Hable hat einen guten Erfolg geschafft und Bürokauffrau Sabrina Steiner einen ausgezeichneten.“ Bürolehrlinge etwa werden

in den Abteilungen Verkauf/Tradition, Buchhaltung, Einkauf und Fakturierung ausgebildet. Mediendesign-Lehrlinge können ihre Kreativität in der modernen grafischen Abteilung Raum geben.

Interessierte können sich gerne an Heide Deutsch (Tel. 06562/6247-120) wenden.



Fahngärtner-Impression: Katharina Hable, Sandra Buchholzer, Elisabeth Guggenberger und Christian Lemberger. BILDER: FAHNGÄRTNER



„Schön, dass ich Verantwortung übernehmen darf.“

Tim Berger, Mediendesign, 1. Jahr



„Die Kollegen und das ganze Betriebsklima sind super.“

Anna-Sophie Knapp, Büro, 3. Jahr



„Ich kann in alle Abteilungen schnuppern, das ist genial.“

Julian Kröll, Bürokaufmann, 3. Jahr



Das sind die Fahngärtner-Lehrlinge 2022: Lara Reichholf, Bianca Eberharter, Anna-Sophie Knapp, Lena Sommerbichler, Tim Berger sowie David Unterweger und Julian Kröll.

Fahngärtner-Lehrlingsakademie

Der Slogan der Lehrlingsakademie lautet „Mit Spaß in eine erfolgreiche Zukunft“. Am Programm stehen interne und externe Schulungen zu Themen wie Firmenphilosophie, Kommunikation oder Stärkung der eigenen Persönlichkeit. Teambuilding-Events (gemeinsame Ausflüge oder sportliche Aktivitäten) runden das Lehrlingsprogramm ab.

Verschiedene Lehrberufe

Die Firma bietet mehrere Lehrberufe an, aktuell ist eine Lehrstelle als Drucktechniker/-in offen. DEUTSCH@FAHNEN-GAERTNER.COM

WEIHNACHTS Zauber

ALLE SCHMUCKSTÜCKE IN GOLD 585.

ZIRKONIA SET
1. Collier • € 249
Collier • € 249
Ohrschmuck • € 235

DIAMANTEN SET
2. Anhänger • € 299
Kette • € 135
Ohrschmuck • € 539

NEUTRALES SET
3. Anhänger • € 219
Kette • € 125
Ring • € 395
Ohrschmuck • € 299

BRILLANT RINGE
4. Ring links • € 559
Ring mitte • € 429
Ring rechts • € 429

Pellosch

Öst. u. a. S. u. J. w. e. l. l. e. r. a. u. f. 1978

Stadtplatz 15
A-5730 Mittersill
www.pellosch.at



Ehre, wem Ehre gebührt

Einer, der einen wichtigen Teil beitrug zur Gründung des Nationalparks Hohe Tauern, wurde zum Abschied gebührend geehrt: Altbürgermeister Hans Steiner.

Der geehrte Hans Steiner (2. v. li.) mit Nationalpark-Direktor Wolfgang Urban (li.), Landesrätin Daniela Gutsch und Landesrat Josef Schwaiger.



BILD: NPHT/
FAISTAURER PHOTOGRAPHY

Stuhlfelden, Mittersill. Der Altbauer vom „Platzhaus“, Hans Steiner, war nicht „nur“ 36 Jahre lang Bürgermeister von Stuhlfelden und Vizepräsident des Salzburger Gemeindeverbandes. Nein, der mittlerweile 86-jährige Oberpinzgauer war von den Anfängen des Nationalparks bis heute bei nahezu allen 1000 Beschlüssen des NP-Kuratoriums mit dabei. Als Vertreter der Grundeigentümer ist es ihm besonders gut und nachhaltig gelungen, seine Handschrift bei den Förderungen zur Erhaltung der Kulturlandschaft im Nationalpark einzubringen. Erst kürz-

lich hat er sich aus seiner Funktion zurückgezogen. Zu diesem Anlass fand im Nationalparkzentrum eine feierliche Ehrung statt. Die Teilnehmenden – darunter Landesrätin Daniela Gutsch, Landesrat Josef Schwaiger, Nationalparkdirektor Wolfgang Urban sowie Georg Altenberger (Kuratoriumsmitglied Grundbesitzer) und Hubert Lohfeyer (GF Grundbesitzer) – fanden viele lobende und wertschätzende Worte für Hans Steiner, der sich, in Begleitung seiner Gattin Anna, sichtlich darüber freute.

Bei jenen, die damals dabei gewesen sind, bleibt eine Anekdote

unvergesslich: Bei den langen und komplexen Ministeriumssitzungen in Wien, die auch von zähem Ringen ums Geld geprägt waren, knurrten zunächst manches Mal die Mägen. Bis schließlich Hans Steiner auf einer seiner Verhandlungsfahrten in die Bundeshauptstadt kurzerhand einen Kühlschrank ins Auto lud – inklusive schmackhaftem Inhalt natürlich. Auch als geschickter Vermittler zwischen den Landwirten und Nationalpark-Kämpfer Eberhard Stüber bleibt Hans Steiner in bester Erinnerung. **noc**

Investitionen in Hollersbach und Stuhlfelden

Hollersbach, Stuhlfelden. Die Redaktion bat Stuhlfeldens Bürgermeisterin Sonja Ottenbacher und ihren Amtskollegen Günter Steiner in Hollersbach darum, die jeweils wichtigsten beziehungsweise größten Investitionen des noch aktuellen Jahres 2022 zu nennen:

In Hollersbach waren dies der Kauf des Grundstückes „Schmiedland“ (Wohnen für Einheimische), die Sanierung des Badesees und mehrere Straßensanierungen sowie der Ankauf eines Traktors und eines Mannschafts-Transportfahrzeuges für die Feuerwehr. Ebenfalls zu den größeren Investitionen zählten das Hochwasserschutzpaket und der Jahresbeitrag für die Sanierung der Pfarrkirche.

In Stuhlfelden standen heuer die Sanierung der Salzachbrücke in Pirtendorf, die Fertigstellung des Spielplatzes bei der Sonderschule und die Aufschließung des Grundstückes für das zukünftige Feuerwehrhaus am Programm. Für die Begleitstraße der Pinzgauer Lokalbahn erfolgte die Restzahlung für den dafür notwendigen Grundstückskauf und beim Gehweg an der Landesstraße war im Herbst Baustart. Die Arbeiten am Mitarbeiterraum im Recyclinghof wurden zu einem großen Teil in Eigenregie umgesetzt.

Eine Vorschau auf 2023 findet sich in der Jänner-Ausgabe.

Neueröffnung Jänner 2023

ordination **schweighofer.**

Wahlarzt- und Pflegeordination für Krampfaderbehandlung & Wundmanagement

Dr. Paul Schweighofer FA für Allgemeinchirurgie, leitender chir. Oberarzt des Venenkompetenzentrum KSK Schwarzach

DGKP Claudia Schweighofer Wundmanagerin

Ordination in Mittersill | Terminvereinbarung ab sofort möglich: T: 0670/ 6581045

„Willkommen im Il Centro!“

Die Schwestern Jenny und Tanja stehen schon wieder bereit für ihre Gäste in der Pizzeria am Stadtplatz.

Mittersill. „Nach einem erfolgreichen und arbeitsreichen Sommer haben wir uns eine kurze Auszeit gegönnt. Nun sind wir wieder gestärkt und starten motiviert in die kommende Wintersaison“, freuen sich Jenny Sinnhuber und Tanja Wieser von der Pizzeria Il Centro.

Und sie lassen unsere Leserinnen und Leser teilhaben an einem kleinen Blick zurück: „Im November 1992, also vor 30 Jahren, starteten unsere Eltern Gitti und Andy mit dem Projekt ‚Pizzeria am Marktplatz‘. Viele spannende Jahre folgten, und auch holprige Zeiten haben wir zusammen durchlebt“, schildert Jenny. Tanja schmunzelt: „Mittlerweile versuchen wir, den Betrieb gemeinsam mit unserem Vater zu schaukeln. Meistens



Vorweihnachtszeit auch im Il Centro: Andy Kirchsteiger mit seinen Töchtern Tanja Wieser (li.) und Jennifer Sinnhuber.

BILD: PRIVAT

klappt das ganz gut, doch manchmal geraten wir Mädels uns schon in die Haare“, erzählt sie. Im Restaurant Il Centro werden

verschiedene Köstlichkeiten angeboten. Dazu zählen Pizza, Pasta, Salate, Fleischspezialitäten und auch regionale Gerichte.

Ebenso gibt es auch viele Süßspeisen im Angebot. Der Großteil davon wird im Haus gebacken, wie zum Beispiel die saftige „Sacherschnitte nach Oma’s Rezept“.

Die Speisekarte ist bunt gefächert und gekocht wird durchgehend von 11 bis 21 Uhr. An Werktagen bietet das Team zu Mittag ein Abo-Essen an und für die jungen Gäste wird ein Schülermenü serviert. Selbstverständlich werden auch Feiern jeglicher Art sehr gerne angenommen.

Die Schwestern sind sich einig: „Es ist gut, dass es nun wieder losgeht und wir unsere Gäste und Stammgäste bewirten dürfen. Wir erleben in unserem Beruf einfach so viele lustige und schöne Momente!“

Öffnungszeiten: Außer Mittwoch täglich von 10 bis 23 Uhr.

AUGENOPTIK
maurer
HÖRSYSTEME



Das Team von
SEHEN & HÖREN MAURER
wünscht Ihnen eine besinnliche
Vorweihnachtszeit!

Mittersill an der Salzachbrücke | T 06562 4781 | optik.maurer@sol.at | www.optik-maurer.at




WIR MACHT'S MÖGLICH.

Raiffeisenbank
Oberpinzgau



*Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit und das entgegen-
gebrachte Vertrauen. Wir wünschen Ihnen einen besinnlichen
Advent, frohe Weihnachten und ein glückliches Jahr 2023.*

© David Invernizzi

Liebe Kunden, Geschäftsfreunde und Mitglieder,

das Jahr 2022 geht mit dem Advent und dem bevorstehenden Weihnachtsfest nun bald seinem Ende zu.

Die Raiffeisenbank Oberpinzgau kann auch heuer wieder auf ein Geschäftsjahr mit regem Bankbetrieb zurückblicken. Der umfassende Betreuungsleistung unserer Kundinnen und Kunden in allen Bereichen der Finanzierung und

der Vermögensanlage haben wir besonderes Augenmerk geschenkt. Als Kunde und Miteigentümer unserer Genossenschaft stehen Sie bei uns immer im Mittelpunkt.

Dank Ihrer Treue und Ihres Vertrauens können wir den eingeschlagenen Weg als erfolgreiche Regionalbank fortsetzen. Mit Zuversicht blicken wir in das neue

Jahr und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit. Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und alles Gute im Jahr 2023.

Ihre Funktionäre und Geschäftsleiter der Raiffeisenbank Oberpinzgau mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

**AUF DER SUCHE NACH DEM
RICHTIGEN GESCHENK?**

SCHENKEN SIE BARGELD EINMAL ANDERS.

rbop.at

**Gold,
Konto,
Sparbuch.**

**das
Wahnhachts-
geschenke.**

Schöne Festtage!

Wir wünschen ALLEN unseren Mitarbeitern und Partnern des Tecnica Group Ski Excellence Centers

**FROHE
WEIHNACHTEN**

sowie ein glückliches
und gesundes Jahr 2023.

Vielen Dank für Euer Engagement und Eure Treue!



**TECNICA
GROUP**
SKI EXCELLENCE CENTER
AUSTRIA

BLIZZARD

NORDICA

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und viel Erfolg im Jahr 2023.

WTSB
STEUERBERATUNG

Loferer Bundesstraße 5 · 5700 Zell am See
Hintergasse 1 · 5730 Mittersill
Tel. +43 6542 72266 · www.wtsb.at



Wir wünschen allen ein fröhliches und besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes Neues Jahr

0664 - 248 1 248

RED ZAC
Ronacher

MEMBER OF THE
e
EUROINICS GROUP

Wir wünschen allen unseren Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2023.

Zeller Straße 3, 5730 Mittersill
06562/4385, 0664/2128876
www.redzac.at/ronacher
ronacher@redzac.at

L

Von ganzem Herzen

farben-lechner.at



Gelungener Schnappschuss bei der Weg-Eröffnung.

BILD: BORG

Ein Adventweg, wie schön!

Gemeinsames Projekt von BORG und Sonderschule.

Mittersill, Stuhlfelden. Beim Advent geht es im besten Fall auch um die innere Vorbereitung auf das Weihnachtsfest. Diesbezüglich hatten die Lehrerinnen der Sonderschule eine schöne Idee, die vom BORG gerne unterstützt wurde. Und so war das gemeinsame Projekt Adventweg oder auch Winterzauberweg geboren. Er führt von der Waldkapelle Stuhlfelden

Richtung Mittersill. Vor der Eröffnung am vergangenen Freitag wurde gemeinsam gebastelt, geschnitzt, verziert. Und auch in der Schreibwerkstatt waren die kreativen Köpfe gefordert.

Lassen Sie sich überraschen, freuen Sie sich! Und vielleicht spenden Sie, damit die Projektkasse wieder gefüllt wird: IBAN AT27 3503 9000 0108 9135.

NATIONALPARK
Weihnachtsgladen

Genießen Sie eine feine Auswahl an regionalen Naturprodukten, wie z.B. Bergwiesenseife, Imker-Honig, Schnäpse, diverse Teesorten und Salze, Geschenk-artikeln für Klein und Groß, Shirts und Pullis aus Bio-Baumwolle und recycelten Kunststofffasern im Nationalpark-Design. Alle Produkte gibt's im Online-Shop unter www.nationalparkladen.at oder in den Nationalparkwelten.

ab 79,90 € ab 24,90 € Individuell

HOHE TAUERN **SALEWANGER LAND**

JETZT ONLINE BESTELLEN EINFACH QR-CODE SCANNEN & BEQUEM LIEFERN LASSEN

Nationalparkzentrum Hohe Tauern Mittersill
T. +43 (0) 6562 40939, info@nationalparkzentrum.at, www.nationalparkladen.at

#ich
kauf
lokal

...weil
für mich
Beratung
mehr
zählt.

M+ MITTERSILL
HOLLERSBACH
STUHLFELDEN
mittersillplus.info

Loipen-Wege zum Winterglück

In der Mittersill-Plus-Region kann man dem Langlaufsport mehrfach frönen.

Mittersill, Hollersbach, Stuhlfelden. Auch heuer gibt es in der Mittersill-Plus-Region wieder ein attraktives und umfangreiches Angebot: Auf der Blizzard-Loipe inmitten von Mittersill lässt sich eine Drei-Kilometer-Runde auch für Anfänger gut bewältigen. Wer sich auspowern möchte, zieht einfach mehrere Runden. Die Loipe ist von 17 bis 21 Uhr beleuchtet.

Wer neben dem sportlichen Vergnügen auch das Naturerlebnis sucht, ist bei der Hochmoor-Loipe am Wasenmoos bestens aufgehoben. In atemberaubender Kulisse mit Blick auf die Hohen Tauern kann man hier durch die Landschaft ziehen. Die Seehöhe von 1250 Metern sorgt zudem für gute Schneeverhältnisse und verspricht die eine oder andere Sonnenstunde, wenn sich unten im Tal der Nebel festhält.

Übrigens: Da die Loipe über das Ökosystem des Hochmoores führt, muss die Schneedecke mindestens 40 Zentimeter dick sein, bevor sie präpariert wird.

Noch höher hinaus geht es auf der Resterhöhe-Loipe. Der Anstieg wird bequem mit der Panoramabahn Kitzbüheler Alpen bezwungen, ehe man rund um den Speicherteich gemütlich seine Runden zieht. Hat man sich dann genug verausgabt, lockt das Res-

taurant „Pinzgablick“ direkt an der Bergstation zum Aufwärmen und Stärken. Auch in Hollersbach gibt es wieder eine eigene Loipe. Ausgehend vom Parkplatz am Badesees-Gelände führt die Strecke auf rund zwei Kilometern in einer Schleife in Richtung Westen über Wiesen und Felder.

Ein großer Dank gebührt den Grundbesitzern, den Mitarbeitern des Stadtbauhofs Mittersill sowie den „Loipenflitzern“.



BILD: MICHAEL HOCHFELNER

Wir wünschen unseren KundInnen eine stressfreie und besinnliche Adventszeit, gesegnete Weihnachten und ein gutes, gesundes 2023. Danke für die Treue.

Das Team der Bäckerei Tildach,

Barbara, Karin, Annemarie, Silvia, Johanna, Julia, Nina, Dražen, Jenny, Johanna & Heimo mit Familie

Bild: Franz Reifmüller

TILDACH
Café-Konditorei
IHR BÄCK' am ECK

Buchpräsentation zum Jubiläum der Glocknerstraße

Mittersill. Die „Mittersiller Amtshandlung“ – Prüfung der technischen Machbarkeit anhand von intensiven Begehungen und Diskussionen – gilt als „Geburtsstunde“ der Großglockner Hochalpenstraße und hat sich heuer zum 100. Mal geöhrt. Daher wurde mit wissenschaftlicher Expertise eine Publikation erstellt, die in der Schriftenreihe des Landesarchivs erscheint. Am **15. Dezember um 18 Uhr** wird das Werk im Nationalparkzentrum in Mittersill feierlich präsentiert. Grußworte sprechen „Hausherr“ Roland Rauch, Johannes Hörl (Vorstand Großglockner Hochalpenstraßen AG), Bürgermeister Wolfgang Viertler und Landtagspräsidentin Brigitta Pallauf. Am Podium: Autorin/Historikerin Jutta Baumgartner und Landesarchiv-Direktor Oskar Dohle.



Lions-Flohmarkt mit Rekordergebnis

Sei es das Stöbern, der Schnäppchen-Einkauf, ein Tombola-Gewinn (Blizzard-Ski, Wildkogel-Jahreskarte, Seiseralm-Urlaub, Burton-Snowboard usw.) oder auch „nur“ das Zusammensein mit Freunden und Bekannten im Gastro-Bereich – das alles machte den Besuch des Flohmarktes in Hollersbach zu einem famosen Erlebnis. Die Lions-Mitglieder konnten sich über ein Rekordergebnis freuen, wobei dieses wie immer bedürftigen Menschen in der Region zugute kommt. Der Dank der „Löwen“ geht an alle Besucher/-innen, an die motivierten Helfer/-innen und insbesondere an Franz Wieser für die Überlassung der Genusshalle und an die Gastronomiepächterin Gertraud Wieser.

BILD: FRANK WALDMANN

Der Nikolaus freut sich auf viele Kinder

Der gute Mann sorgt beim Adventmarkt für strahlende Augenpaare.

Mittersill. Beim Nationalpark-Adventmarkt, der insgesamt mit einem sehr vielfältigen Programm punktet, darf auch der Besuch vom Heiligen Nikolaus nicht fehlen. Eingeladen haben ihn Mittersill Plus und seine Freunde von der Hirschenpass. Der gute Mann hat sein Kommen bereits zugesagt und zwar für Sonntag, 4. Dezember, um 16 Uhr. Und er hat auch versprochen, ein Süßigkeiten-Sackerl für alle Kinder mitzunehmen. Sein Glück ist nämlich, dass ihm die Engerl beim Tragen und Verteilen helfen. Und noch ein Versprechen: Seine Kramperl sind ganz lieb und brav!



Nationalpark-Advent mitten in Mittersill



Mittersill. Stimmungsvolle Konzerte, das Christkindl-Postkastl, tolle Geschenkideen und Gastronomie beim Adventmarkt – der Nationalpark Advent im Zentrum von Mittersill lockt an jedem Wochenende in der Vorweihnachtszeit mit vielen Angeboten: Der Adventmarkt hat noch bis 18. Dezember immer freitags (16 bis 21 Uhr), samstags (14 bis 20 Uhr) und sonntags (14 bis 19 Uhr) geöffnet. Zusätzlich werden die Tore auch am Donnerstag, dem 8. Dezember, von 14 bis 20 Uhr geöffnet sein.

Die Besucher erwartet ein buntes Kinderprogramm mit Basteln, Kinderschminken und Kasperltheater, Kutschenfahrten, ein Nikolausfest (4. Dezember) und stimmungsvolle Musik von regionalen Bläsergruppen, Chören und Bands. Zusätzlich wird auch wieder die „lebende Handwerksstätte“ (ab 2. Dezember) ein Höhepunkt sein, bei der Handwerker aus der Umgebung den Besuchern ihre Fähigkeiten und ihr Können vorstellen werden.

Und was das Christkindl-Postkastl angeht: Bei den Standlerin-



nen und Standlern kann man sich eine Briefvorlage abholen und gestalten. Natürlich kann man das auch zu Hause machen und dann einfach in den Postkast-

kastl wird auch außerhalb der Öffnungszeiten des Adventmarktes zugänglich sein. **WICHTIG:** Adresse angeben! Das Christkind wird sich bestimmt über viele Briefe freuen!



Die „Lebende Handwerksstätte“

Am 2. Dezember wird zur „Lebenden Handwerksstätte“ im Rathaus zum Sehen, Begreifen und teils auch Mitmachen eingeladen. Handwerker und Künstler aus der Region lassen die Besucher daran teilhaben, wie in ihren Händen verschiedene Produkte Gestalt annehmen.

BILDER: MITTERSILL PLUS/EVA REIFM

Advent in Mittersill: Lichterglanz und Shoppingideen



Die Vorweihnachtszeit in Mittersill ist eine stimmungsvolle Angelegenheit mit vielen Veranstaltungen und natürlich auch hervorragenden Einkaufsmöglichkeiten für das große Fest Weihnachten. Außerdem bietet Mittersill jede Menge Möglichkeiten, zwischendurch mal zu pausieren und das exzellente gastronomische Angebot zu nutzen. Lesen Sie dazu die nächsten Seiten!



Sachpreise und Gutscheine gewinnen

Bei jedem Einkauf in einem Mittersill-Plus-Mitgliedsbetrieb erhältst du pro 20 € Einkaufswert ein Adventlos. Die Ziehungen finden noch am 3. Dezember, 10. Dezember sowie am 17. Dezember jeweils um 18 Uhr statt und erfolgen unter Ausschluss des Rechtsweges. Es warten Gutscheine in Höhe von bis zu 1000 € und tolle Sachpreise. Bei der Ziehung der Hauptpreise besteht Anwesenheitspflicht. Die Gewinner der Sachpreise werden telefonisch oder per E-Mail benachrichtigt.

BILD: MITTERSILL +

Am Glücksrad drehen und sofort gewinnen!

Mittersill. Die Einkaufs- und Handelsstadt Mittersill hat nicht nur jede Menge Charme, sondern bietet auch einen hervorragenden Mix an Einkaufsmöglichkeiten, mit jeder Menge Angeboten und Geschenkideen für Weihnachten – und hat auch noch ein Glücksrad am Stadtplatz stehen:

Drehen und Gewinnen ist das Motto! Am 8. Dezember von 16 bis 18 Uhr mit den Losen – bei jedem Einkauf in einem Mittersill-Plus-Mitgliedsbetrieb erhält man pro 20 € Einkaufswert ein Adventlos – am Stadtplatz vorbeischaun, drehen und sich einen der zahlreichen Sofortgewinne abholen!



BILD: MITTERSILL +



auch eine tolle Geschenkidee: Mittersill Plus-Gutscheine! BILD: MITTERSILL +

Toll: Mittersill + zahlt deinen Einkauf

Mittersill. Jeder, der im Dezember seine Rechnung in die Mittersill Plus App einscannet, kann seinen Einkauf in Form von Mittersill-Plus-Gutscheinen wieder zurückgewinnen.

Am 15. Dezember und 2. Jänner werden zufällig Rechnungen gezogen, die zwischen dem 1. und

31. Dezember in die Mittersill Plus App eingescannt wurden (über www.mittersill.info.at herunterladen). Pro Ziehung werden Rechnungen bis zu einem Wert von 1500 € rückvergütet, heißt also, dass auch mehrere Kunden die Chance haben, ihren Einkauf wieder zurückzugewinnen.



**Bürgermeister
Ing. HANNES ENZINGER
Bramberg**

**Bürgermeister
GÜNTER STEINER
Hollersbach**

**Bürgermeister
Mag. ERICH CZERNY
Krimml**

**Bürgermeister
Dr. WOLFGANG VIERTLER
Mittersill**

**Bürgermeister
ANDREAS SCHWEINBERGER
Neukirchen**

**Bürgermeister
Ing. GÜNTHER BRENNSTEINER
Niedernsill**

**Bürgermeisterin
SONJA OTTENBACHER
Stuhlfelden**

**Bürgermeister
HANNES LERCHBAUMER
Uttendorf**

**Bürgermeister
MICHAEL OBERMOSER
Wald**

*Die Bürgermeisterin
und die Bürgermeister
des Oberpinzgaus wünschen
frohe Weihnachten und ein
gesundes neues Jahr 2023!*

„Bares für Rares“ oder die Rückkehr schöner Dinge

Eine großartige Überraschung erlebte Stadtarchivar Hannes Wartbichler durch den Besuch der Familie Ostermann aus Bad Ischl. Sie hatte einige Kostbarkeiten bzw. Erbstücke aus ihrem Familienbesitz dabei.

Mittersill. Zum einen waren dies zwei Ehrenbürgerurkunden für Ferdinand Ranggetiner und für Alois Kastner, die sie als Geschenk an die Stadtgemeinde bzw. für das Stadtarchiv übergab. Zum anderen veräußerte sie an die Familie Gassner vom Hotel Bräurup um eine kleine Gegenleistung ein rares Bild vom Mittersiller Maler Virgil Groder, der 1888 eine Stammtischszene im Bräurup mit bedeutenden Mitbürgern festhielt. Als Draufgabe wurde später noch ein Zinnkrug überreicht, den die Bürgermusik im Jahr 1891 ihrem langjährigen Kapellmeister Ferdinand Ranggetiner widmete. Diese Begebenheit weckte das Interesse und die Erinnerung an bedeutende Persönlichkeiten aus den vergangenen Jahrhunderten.

Ferdinand Ranggetiner (1844-1923) kam als junger Kunsttischler von Kals nach Mittersill. Hier heiratete er Gertraud Vorderegger, Witwe des Krimmler Wirtes Johann Kerschdorfer. Der Ehe entstammten vier Kinder, von denen zwei sehr früh verstarben. Tochter Maria heiratete den Tischler- und Baumeister Heinrich Sprenger, Tochter Gertraud den Forstgehilfen Alois Kastner. Ranggetiner war als Bau- und Tischlermeister vor allem im Oberpinzgau tätig. Bauten wie das Bezirksgericht, die Forstverwaltung und Bürgerhäuser waren sein Werk, ebenso der Kirchenbau in Hollersbach und die Erweiterung der Bramberger Kirche. Kirche und Hauptaltar in Hollersbach waren vorzügliche Kunstwerke, wie in den damaligen Medien berichtet wurde.

Zusammen mit seinem Schwager Sprenger wurde er für den Bau der St. Pöltner-Hütte engagiert, er war ja auch Vorsitzender der Sektion Oberpinzgau des D.u.Ö. Alpenvereins. Ranggetiner wurde für mehrere Perioden zum



Übergabe des Groderbildes von 1888. V. l.: Dr. Johann Ostermann mit Gattin Ulli, Matthias Gassner, Hannes Wartbichler. BILDER: STADTARCHIV MITTERSILL



Ehrenkrug von der Bürgermusik (aus dem Jahr 1891).



Ehrenbürgerurkunde für Alois Kastner (von Hans Margreiter).



Ehrenbürgerurkunde für Ferdinand Ranggetiner – gestaltet von Virgil Groder.

Bürgermeister des Marktes gewählt. Über 60 Jahre war er Mitglied der Bürgermusik, davon viele Jahre als Kapellmeister. Zahlreiche Ehrungen, unter anderen die Ehrenbürgerwürde, wurden ihm zuerkannt.

Virgil Groder (1856-1924) stammte ebenfalls aus Kals und besuchte nach einer Tischlerlehre die Kunstakademie in München bei Franz von Defregger. Zunächst in Hopfgarten im Brixental beheimatet, bezog er 1900 sein neu erbautes Haus in Mittersill, das sogenannte Groderhaus, heute Mühlnerweg 1. Sein reichhaltiges Schaffen als Kirchenmaler zeigte sich in vielen Kirchen im Tiroler Unterland, ebenso in Pinzgauer Kirchen von Bramberg bis Lend-Embach. Viele seiner Malereien wurden seither übermalt. Als sein Hauptwerk darf wohl die Ausmalung der Stuhlfeldener Pfarrkirche angesehen werden. In Mittersill erinnern Malereien in der Leonhardkirche und in den Seitenkapellen an Groder, nunmehr auch das Stammtischbild in der Bürgerstube beim Bräurup.

Alois Kastner (1874-1957) wurde in jungen Jahren als Forstgehilfe den Oberpinzgauer Forstbezirken zugeteilt. 1897 heiratete er die Ranggetiner-Tochter Gertraud. Er war ein anerkannter Förster und bei den eingeforsteten Bauern für seine redliche Art sehr geschätzt. So ernannte ihn 1933 die Landgemeinde Mittersill zu ihrem Ehrenbürger. Die bis vor einigen Jahren in Klausen gestandene „Kastner-Villa“ oder die „Kastner-Hütte“ erinnern noch heute an diesen verdienten Mittersiller. Durch die Übergabe oben genannter Bilder – Frau Ostermann ist die Nachfahrin der Familien Kastner und Ranggetiner – erinnert sich Mittersill an die erwähnten Persönlichkeiten.

Hannes Wartbichler

Ein Dank an die PTS-Schüler/innen

Auch heuer haben die jungen Leute für den großen Adventkranz gesorgt.

Mittersill. Die Schüler/-innen der Polytechnischen Schule haben wiederum aus Fichtenzweigen den großen Adventkranz für den Stadtplatz gebunden. Die Anlieferung der Äste erfolgte ebenso auf traditionelle Art: Zum Einsatz kam die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes. Das „Grundgerüst“ des Kranzes stammt aus der Schule; es wurde vor mehr als zehn Jahren von der damaligen Metall-Gruppe konstruiert und realisiert. Mittersill Plus bedankt sich herzlichst!

Save the Date: Berufsinfo „PolySkills“ am 7. Februar 2023

Und noch eine Neuigkeit aus der PTS Mittersill: Im kommenden Jahr geht hier wieder die große und bezirksweit gefragte (Lehr)berufs-Informationsmesse „PolySkills“ über die Bühne. Im Vorjahr etwa hatten 60 Betriebe rund 80 Berufe vorgestellt.



BILDER: PRIVAT

SALZBURGER VERLAGSHAUS SONDERPRODUKT

Mittersiller
Nachrichten

mittersill plus – Information aus
Wirtschaft und Tourismus für die
Region Oberpinzgau

Medieninhaber:
Salzburger Verlagshaus GmbH

Herausgeber: Dr. Maximilian Dasch
Geschäftsführer:
Mag. (FH) Maximilian Dasch,
Klaus Buttlinger LL.M., oec.
Chefredakteur: Heinz Bayer
Anzeigenleitung: Wolfgang Trausner
5021 Salzburg, Karolingerstraße 40
Tel. 0662 / 820220, E-Mail: sw@svh.at

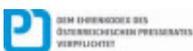
Redaktion:
Christa Nothdurfter, Andreas Rachersberger
Anzeigen, Verkauf:
Alisa Poljarevic

5700 Zell am See, Hafnergasse 3B
Tel. 06542 / 73756-963 und -967
Fax: 06542 / 73756-960
E-Mail: pinzgauer.nachrichten@svh.at
Internet: www.svh.at

Anzeigentarif SVH Nr. 7 vom 1. 1. 2022

Druck: Druckzentrum Salzburg
5021 Salzburg, Karolingerstraße 38

Für diese Ausgabe „mittersill+“ werden Druck-
kostenbeiträge geleistet. Es handelt sich somit, gem.
§ 26 MG, um „entgeltliche Einschaltungen“.



KitzSki: Panoramabahn I & Hanglalmift sperren auf

Hollersbach, Mittersill, Tirol. Wie berichtet, startete KitzSki am 12. 11. mit dem Trainingscenter auf der Resterhöhe in die Saison; auch für den Publikumsskilauf steht die Piste seither zur Verfügung. Morgen, **2. Dezember**, und übermorgen, **3. Dezember**, gehen zuerst mit dem Hanglalmift und dann mit der Panoramabahn I (ab Hollersbach) zwei weitere Lifte in Betrieb. Hartkaser: **8. Dez.** In Kitzbühel öffnen der Kleine Skizirkus am Hahnenkamm (2. 12) und der Lift auf's Horn (3. 12).

Auch die anderen Lifte werden so bald wie möglich öffnen

Laut Christian Wörister, einem der Vorstände der Bergbahn AG Kitzbühel, war geplant, den Hartkaserlift morgen in Betrieb zu nehmen. „Allerdings ist es noch zu warm tagsüber. Das wird sich aber ändern und dann werden so

rasch wie möglich auch alle anderen Lifte öffnen.“ Beim Gespräch mit den Mittersiller Nachrichten weitete Wörister beim Internationalen Alpinismusfestival in Prag, um dort unter anderem bei Pressekonzferenzen die KitzSki-Werbetrommel zu rühren.

Skiresort.de – neuerlich 4,9 von fünf Sternen für KitzSki

Diese Aufgabe dürfte ihm nicht schwergefallen sein, denn erst vor kurzem hat das Testportal „Skiresort.de“ KitzSki ein weiteres Mal den Titel „Weltbestes Ski-gebiet“ verliehen – 4,9 von fünf möglichen Sternen. Das war bereits das zehnte Mal hintereinander, dass die Bergbahn AG Kitzbühel diese Auszeichnung eingeholt hat. Alle Details gibt es auf der Website skiresort.de/test-sieger; dort lassen sich auch die Bewertungen von anderen Pinzgauer Ski-gebieten finden.

WIE GUT HÖRE ICH?



Hörgeräteexpertin
Inge Maurer informiert

Tipps für Angehörige von Hörgeräteträgern

Schwerhörigkeit betrifft bei weitem nicht nur die Ohren. Die Sprache ist unser wichtigstes Kommunikationsmittel. Deshalb hat ein vermindertes Hörvermögen für betroffene weitreichende Konsequenzen.

Selbst mit gut eingestellten Hörgeräten können Schwerhörige nicht immer alles verstehen und fühlen sich dadurch häufig isoliert und sind verletzlich. Besonders Familienmitglieder können in vieler Hinsicht dazu beitragen, dem Betroffenen seine Situation so erträglich wie möglich zu machen.

- Sprechen Sie langsam und deutlich
- Schreien Sie nicht
- Es gibt viele Hörprobleme, die nicht allein darauf beruhen, dass die Töne zu leise wahrgenommen werden. Oft können Schwerhörige auch hohe oder tiefe Töne weniger gut hören. Das führt dazu, dass die Sprache verzerrt wahrgenommen wird. Sie können in diesen Fällen das Verstehen nicht erleichtern, indem Sie lauter schreien.
- Wenden Sie dem Schwerhörigen das Gesicht zu. Er kann so viele zusätzliche Signale deuten, die das Verstehen erleichtern.
- Formulieren Sie kurze und klare Sätze.
- Haben Sie Geduld und wiederholen Sie Unverständenes.
- Formulieren Sie besonders wichtige Mitteilungen schriftlich. Vergessen Sie nicht, dass ein schlechtes Gehör zahlreiche seelische Probleme nach sich zieht. Zeigen Sie einem betroffenen Familienmitglied deshalb bewusst Ihre Zuneigung. Kommunizieren Sie auch über nicht alltägliche Dinge, um die Nähe aufrecht zu erhalten, die der Betroffene dringend braucht, um dem Gefühl der Einsamkeit zu entgegenen.

Öffnungszeiten
mit den neuesten Prüfgeräten von
Mo. – Fr. 08:30 – 12:00 & 14:00 – 18:00
Sa. 08:30 – 12:00

AUGENOPTIK
maurer
HÖRSYSTEME

Mittersill an der Salzachbrücke

Sales & Ingrid Maurer GmbH
Zulfer Straße 6, 5020 Mittersill, Austria
T +43 06 6461 4281 | Fax +43 06 6461 4284
info@maurer.at | www.aoptb-maurer.at

App sofort downloaden und starten:



M+ MITTERSILL
HOLLERSBACH
STUHLFELDEN



WIR ZAHLEN DEINEN EINKAUF

Jeder der im Dezember seine Rechnung in die Mittersill Plus App einscann, kann seinen Einkauf in Form von Mittersill Plus Gutscheinen wieder zurückgewinnen.

Am 15. Dezember und 02. Jänner werden zufällig Rechnungen gezogen, welche zwischen dem 01. und 31. Dezember, in die Mittersill Plus App eingescannt wurden.

Pro Ziehung werden Rechnungen bis zu einem Wert von € 1.500 rückvergütet, heißt also, dass auch mehrere Kunden die Chance haben, ihren Einkauf wieder zurückzugewinnen.

Mittersill Plus Tourismus GmbH | Zeller Straße 2 | 5730 Mittersill
T +43 (0)6562 4292 | welcome@mittersill.info
www.mittersill.info

**HOHE
TAUERN**
DES NATIONALPARK-REGION



Freude an der Beweglichkeit

Der Turnverein Mittersill wurde im Jahre 1895 gegründet und ist somit der älteste Sportverein der Stadtgemeinde. Bei Wettbewerben gab es heuer große Erfolge zu bejubeln.

Mittersill. Seit jeher hat sich der Turnverein zur Aufgabe gemacht, jungen Menschen durch eine gymnastische und sportliche Betätigung ein gutes Bewegungsgefühl und Selbstbewusstsein zu vermitteln. Derzeit werden in den verschiedenen Kursen über 200 Kinder im Alter von 6 bis 15 Jahren betreut. Auch für Erwachsene werden viele unterschiedliche Kurse angeboten, wie der aktuelle Turnplan zeigt (online auf TURNEN-MITTERSILL.AT).

Für eifrige Nachwuchssportler/-innen gibt es das Leistungsturnen. Mit dem erworbenen Können werden auf Landes- und Bundesebene regelmäßig schöne Erfolge erzielt. Beim Landesturncup in Rif erreichten die Jugendlichen im Juni mehrfach erste, zweite und dritte Plätze. Und auch die Ausbeute beim Landesturntag des Fachverbandes Salzburg konnte sich im November sehen lassen. Die 23 Teilnehmenden des Turnvereins Mittersill jubelten über 14 Mal Gold, sieben Mal Silber und zwei Mal Bronze.



Talente des TV Mittersill in Action. Wer kann da mithalten?

BILDER: TV MITTERSILL

Auch in Sachen Vereinsführung war zuletzt einiges in Bewegung, bei der Jahreshauptversammlung des TV Mittersill wurde ein neuer Vorstand gewählt. Obfrau und Schriftführerin ist nunmehr Christina Widmann, neue Stellvertreterin Anna Lena Berger und Kassier Alexander Gabriel. Dem bisherigen Vorstand – Obmann Herbert Winkler, Stellvertreter Robert Voitho-

fer und Kassier Christian Brugger, der den Verein 20 Jahre geführt hat – wird für die erfolgreiche Leitung Dank und Anerkennung für ihr Ehrenamt ausgesprochen. Darüber hinaus ist es Arnold Voithofer, dem Vorturner der Leistungsriege, ein Anliegen, sich bei seinen Helferinnen Anna Winkler, Marie Lerchbaumer, Anna Lena Berger und Sarah Lederer für deren Engagement zu bedanken.

Und abschließend ist hervorzuheben, dass die Stadtgemeinde und besonders Schulwart Kurt Kollmann der Leistungsriege das Training ermöglichten, obwohl die Turnhalle wegen Umbauarbeiten gesperrt war.

Zum Vormerken: Am Sonntag, 18. Dezember, findet um 15 Uhr wieder das traditionelle Jul-Schauturnen in der Turnhalle des BORG Mittersill statt.

„Wir bitten wieder alle um ihre Unterstützung“

Nach dem Abbruch des vorangegangenen Judocamps ist das anstehende „ein wenig wie ein Neustart“

Mittersill. Das Judo-Trainingscamp in Mittersill hat eine lange Tradition. Dank des Mittersillers Ali Gmeiner – mittlerweile Vizepräsident des österreichischen Judoverbandes – fand es fast 30 Mal statt und entwickelte sich zu einem der größten Trainingslager weltweit mit bis zu 1400 teilnehmenden Sportlern, die sich hier auf Großereignisse wie Weltmeisterschaften und Olympische Spiele vorbereitet haben.

Dann kam Corona und machte der Erfolgsgeschichte einen Strich durch die Rechnung. Hauptorganisator Ali Gmeiner: „Zuerst gab es einen Totalausfall. Ein Jahr danach haben wir alles

gegeben, und es kamen trotz Corona fast 300 Athleten aus 19 Nationen. Die gesetzlichen Vorschriften wurden penibelst eingehalten – zum Beispiel Tests schon vor der Abreise und Tests bei der Ankunft, sofort nach dem Aussteigen aus dem Auto. Allerdings haben wir das offenbar zu wenig nach außen kommuniziert und es kam zu einem Shitstorm in den Sozialen Medien. Die Bevölkerung konnte nicht nachvollziehen, dass die Kinder zum Beispiel nicht zur Schule gehen konnten, unsere Teilnehmer aber ihren Vollkontaktsport ausüben durften. Die Landespolitik kam unter Druck, und so haben wir

vom Judoverband gemeinsam mit der Landes- und Gemeindepolitik beschlossen, das Camp abzubrechen. Das war freilich ein großer Schaden und es ist schwer abschätzbar, wie viele Judokas nun zum anstehenden Trainingslager kommen werden. Es ist ein bisschen wie ein Neubeginn.“

Judo-Trainingslager 2023: von 8. bis 18. Jänner

Vor einigen Tagen, am 27. November, startete die Ausschreibung für das kommende Judocamp in Mittersill, das von 8. bis 18. Jänner 2023 stattfindet.

Ali Gmeiner ist unter anderem damit beschäftigt, wieder eine

„Heerschar“ an freiwilligen Helfern zu finden. Und er setzt zudem darauf, dass die Quartierge-



Ali Gmeiner, Organisator

„Die Helfer und Quartiergeber reißen sich oft die ‚Haxn‘ aus.“

ber in der Region – zum Beispiel das Sporthotel Kogler – auch dieses Mal wieder als zuverlässige Partner zur Seite stehen. „Wir freuen uns irrsinnig und hoffen das Beste. Die Freude am Sport ist riesig!“

noc



KITZSKI CARD.

Dein unlimitiertes Ticket für das Skiparadies Kitzbühel

VORVERKAUF
-10 %
noch bis 08. Dezember



DEINE KITZSKI CARD VORTEILE:

- ▶ Skigenuss von November bis April
- ▶ KitzSki Bonusheft im Wert von € 1.500,-
- ▶ -50% auf den Hallenbadeintritt Aquarena
- ▶ Gratis Skibus Benützung
- ▶ Gratis ÖBB Streifzug (St. Johann <-> Hahnenkamm <-> Westendorf)
- ▶ Kostenloser KitzSki-Schlauchschal



Alle Infos und Details auf: [kitzski.at](https://www.kitzski.at)

Die KitzSki Card ist an allen Kassen der geöffneten Seilbahnen, im Reisebüro Kirchberg und beim TVB Mittersill Plus sowie online auf shop.kitzski.at erhältlich.